

Thema: **Richtig heizen! – Mit diesen Tipps klappt's**

Beitrag: 1:44 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ob wir wollen oder nicht – es ist wieder Heizzeit. Wer Kosten sparen will, dem bleibt nur eins: kalte Füße oder sich in dicke Decken hüllen. Naja, nicht ganz! Denn wenn man ein paar Dinge berücksichtigt, kann man es angenehm warm haben, ohne dass gleich ein riesiges Loch in der Haushaltskasse entsteht. Helke Michael mit den passenden Heiztipps, die Ihr Portemonnaie schonen.

Sprecherin: Heizung und Warmwasser machen den größten Teil unserer Energiekosten aus. Doch die lassen sich mit kleinen Maßnahmen reduzieren. Zum Beispiel einfach die Zimmertemperatur ein bisschen senken.

O-Ton 1 (Thomas Landmann, 24 Sek.): „Als Faustregel gilt dabei: Pro Grad Temperaturabsenkung lassen sich sechs Prozent Heizkosten einsparen. Sie können zusätzlich Geld sparen, indem Sie Räume, die nicht permanent genutzt werden, weniger heizen. Im Schlafzimmer ist beispielsweise eine Temperatur von 18 Grad völlig ausreichend. Und auch ein Hobbyraum muss tagsüber, während alle bei der Arbeit sind, nicht warm sein.“

Sprecherin: Erklärt Thomas Landmann vom Flüssiggasversorger Primagas. Außerdem immer mit Bedacht heizen. Das heißt: Nicht komplett aufdrehen, damit es schnell warm wird. Das bringt nichts, denn der Heizkörper auf Stufe zwei arbeitet genauso schnell wie auf Stufe fünf. Die Einheit zeigt nur an, welche Temperatur erreicht werden soll. Grundsätzlich aber gilt:

O-Ton 2 (Thomas Landmann, 09 Sek.): „Eine gewisse Menge Energie und Geld können Verbraucher leicht sparen, wenn sie einige Regeln beachten. Doch die Ursache für hohe Heizkosten steht meistens im Keller.“

Sprecherin: Alte Heizungsanlagen sind nämlich richtige Energiefresser. Deshalb rät die Stiftung Warentest, Geräte ab einem Alter von 15 Jahren zu modernisieren. Und das lohnt sich! Beim Umstieg von einer alten Öl- beziehungsweise Stromheizung auf ein modernes Gasbrennwertgerät lassen sich die Kosten um bis zu 30 Prozent reduzieren.

O-Ton 3 (Thomas Landmann, 18 Sek.): „Allerdings gibt es außerhalb der großen Ballungsgebiete nach wie vor viele Haushalte, die nicht ans Erdgas angeschlossen sind. Veraltete Öl- und Stromtechnik ist gerade auf dem Land noch weit verbreitet. In vielen Fällen lohnt es sich, über einen Umstieg auf eine flüssiggasbetriebene Gasbrennwerttherme nachzudenken.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie die Tipps noch mal nachlesen wollen: Alle Infos finden Sie auch im Netz unter www.primagas.de.

Thema: Richtig heizen! – Mit diesen Tipps klappt's

Umfrage: 0:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Es ist wieder soweit: Die Heizungen laufen auf Hochtouren, damit wir es gemütlich warm haben. Das geht aber ganz schnell auch richtig ins Geld. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, was Sie machen, um Ihre Energiekosten gering zu halten.

Frau: „Mein Mann ist meine Heizung. Füße so bei ihm dran.“

Mann: „Nein, Heizung aus lassen.“

Frau: „Ich trage einen dicken Pullover.“

Mann: „Heizung nicht auf ‚Fünf‘ drehen, sondern nur auf ‚Drei‘. Heizung runter drehen beim Lüften.“

Frau: „Kommt auf die Isolierung an. Klar, zehn Minuten am Tag lüften. Dann die Heizung an.“

Mann: „Weniger heizen. Ich heize nie im Winter. Also ich habe im Winter keine Heizung an, ich habe im Sommer keine Heizung an.“

Frau: „Ja, ins Ausland nach Teneriffa gehen. Das haben wir gemacht, ein paar Jahre. Und dann haben wir ganz niedrige Heizkosten.“

Abmoderationsvorschlag: Was Experten raten, damit die Energiekosten nicht explodieren, erfahren Sie gleich. Wir haben uns nämlich Tipps vom Primagas-Experten Thomas Landmann geholt.